



Ein erlesener Genuß für Gebildete

sind Plazhoff-Dejeunes zwei Bände

Z

„Lebenskunst“

Es sind Werke, die es verdienen, empfohlen zu werden. Tragen auch Sie bitte dazu bei, diese zwei Bände „Lebenskunst“ in den weitesten Kreisen der Gebildeten bekannt zu machen. — Zettel anbei!

Stuttgart, 26. Januar 1907.

Strecker & Schröder.

Jeder Band ist für sich abgeschlossen und einzeln verkäuflich.

1. Reihe: Geh. M. 1.80
ord., M. 1.35 netto,
M. 1.25 bar. Geb.
M. 2.60 ord., M. 1.85
bar.

2. Reihe: Geh. M. 2.20
ord., M. 1.65 netto,
M. 1.55 bar. Geb.
M. 3.— ord., M. 2.10
bar. 7/6.

Zu den empfehlenswertesten Büchern für Italienreisende gehören:

Z

Ave Italia!

Reisebestimmungen und -Schilderungen

von

Alexander von Gleichen-Russwurm.

Mit 22 Bildern. Preis geheftet M 4.—, gebunden M 5.—.

Aus der reichen Anzahl vorzüglicher Kritiken seien hier nur angeführt:

Braunschweigische Landeszeitung: „Die Weihe des weltgeschichtlichen Bodens, der Zauber der Schönheit, den Natur und Kunst darüber ausgesponnen, der ganze erschütternde Eindruck, den dieses einzige Land auf den Fremden ausübt, findet in den Seiten dieses Buches wundervoll lebendige Wiedergabe. Wie ein Virgil begleitet es den Leser zu den Stätten uralter Kultur . . .“

Hamburger Correspondent: „Soviel auch über Italien geschrieben worden ist, jedes Jahr bringt neue Bücher, die dem Lande, wo die Zitronen blüh'n, gewidmet sind. Aber freilich, die wenigsten dieser Bücher lohnen die Lektüre, um so mehr freut man sich, kommt einem ein Band in die Hände, der einen nicht enttäuscht; um so stärker fühlt man das Bedürfnis, diesen Band nachdrücklichst zu empfehlen. Das Buch von A. von Gleichen-Russwurm verdient solche Empfehlung durchaus. . . . wer das „Land der Sehnsucht“ aufzusuchen gedenkt, der wird gut tun, in die Liste der Bücher, die er zur Vorbereitung für die Fahrt studiert, auch „Ave Italia“ aufzunehmen.“

Neue Freie Presse, Wien: „Das Buch verdient vollste Beachtung infolge der hohen Bildung und des reichen Wissens, die aus jedem Abschnitt hervorleuchten. . . .“

Das gründlichste zeitgemässe Monumentalwerk über Italien, eine Zierde für die Bibliothek jedes Italienreisenden ist:

Italien

Land und Leute

von Dr. W. Deecke, Professor an der Universität Greifswald.

Originalprachtband mit 27 Vollbildern, 2 Vollkarten, 2 vierfarbigen Stadtplänen,
1 siebenfarb. geolog. Karte und 1 siebenfarb. Übersichtskarte von Italien.

Preis brosch. M 12.—; gebunden M 14.—.

Türmer-Jahrbuch: „Der Band „Italien“ von dem Greifswalder Professor Dr. Deecke ist geradezu ein Musterbuch . . .“

Globus: „Mit seltener Vielseitigkeit ist der Verfasser, welcher bekanntlich in der geologischen Literatur Italiens eine rühmliche Stellung einnimmt, der sicherlich nicht leichten Aufgabe gerecht geworden, ein vollständiges Bild Italiens im Rahmen eines Bandes zu entwerfen . . . dem lieben Reisepublikum aber, das leider zumeist mit keiner anderen Vorbereitung als einer flüchtigen Bekanntschaft mit dem ehrenwerten Bäderden unerschöpflichen Boden Italiens betritt, sei die leichtfassliche Lektüre dieses schönen Werkes recht angelegentlich empfohlen.“

Frankfurter Journal: „Ein inhaltsreiches, vortreffliches Werk, dessen Ausstattung eine durchaus vornehme ist, so dass Deeckes „Italien“ nach jeder Richtung hin eine Zierde jeder Bibliothek bilden wird.“

Bezugsbedingungen: à cond. mit 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10. — Ein Probeexemplar bar mit 40% =

Berlin SW. 11, Ende Januar 1907.

Alfred Schall.